



MARKT KÖSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 08.01.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sitzmann, Ralf

2. Bürgermeister

Betz, Dieter

3. Bürgermeister

Liebhard, Georg

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bast, Helene
Brauner, Wolfgang
Deindl, Michael
Ernhofer, Andrea
Girtner, Alois
Glossner, Josef
Götz, Alexander
Mayer, Maximilian
Mayerhofer, Daniel
Nunner, Stephan
Scheringer, Eva-Maria
Schieferbein, Andreas
Schilling, Anja
Schmidt, Silvia
Semmler, Jörg

Schriftführer

Meier, Christian

Verwaltung

Heinz, Thomas

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Herr Herle (Herle + Herrle Architekten,
Neuburg)

Entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Glasl, Christian
Kempa, Simon
Lindner, Manfred

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Neubau/Sanierung Schule Kösching - Änderung des Bauablaufes BA 2**
2. **Bekanntmachungen und Anfragen**
 - 2.1 Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße

1. Bürgermeister Ralf Sitzmann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Neubau/Sanierung Schule Kösching - Änderung des Bauablaufes BA 2

Im Bauausschuss wurden am 30.10.2025 Änderungen im Bauablauf vorgestellt.

Um Kosten einzusparen, fertigte das Architekturbüro Herle + Herrle eine Tektur für den 2. Bauabschnitt.

Herr Herle stellte den Tekturplan, vor allem des Bauabschnitt 2, vor, der bereits mit der Schulleitung Frau Sonnauer, der Leitung der OGTS, Frau Bertalan-Nemes sowie dem Bauamt abgestimmt ist.

Es ist eine Doppelnutzung der Räume für Schule und OGTS möglich, so wurden einige Räume zusammengefasst. Durch das Verringern des OGTS-Bereichs ergibt sich die Möglichkeit, auf die Sanierung des Grundschulflügels zu verzichten und diesen durch den Neubau zu ersetzen. Dieser Neubau wäre kostengleich zur Sanierung. Der Standard wurde etwas abgesenkt, entspricht aber immer noch den Vorschriften. Im Essensbereich wurde beispielsweise der Fliesenboden durch Lino ersetzt. Es sollen soweit als möglich schon vorhandene Möbel verwendet werden. Bei der Haustechnik soll in einzelnen Räumen auf manuelles Lüften umgestellt werden. Somit verringern sich die Kosten um ca. 2 Mio. €. Dies entsteht auch dadurch, dass im BA 2 ein 2. OG neu geplant wird. Die Terrasse entfällt. Das Gebäude wird bis auf den Holzbau aus dem Jahre 2006 abgerissen (aufgrund der Fördermittel). Bei dieser Variante entsteht ein größerer Pausenhof.

Der Bauausschuss wünscht, dass die Busse der VGI in den Parkplatz der Mehrzweckhalle fahren. Somit müsste der Pausenhof im Norden verkleinert werden. Anstelle des Basketballfeldes auf der Nordseite soll dieser im Süden geplant werden (Mittelhof). Das Bauamt setzt sich mit VGI in Verbindung, ob diese Anbindung technisch möglich ist.

In der Marktgemeinderatssitzung am 20.11.2025 wurde vom Marktgemeinderat eine Sondersitzung angeregt.

In der heutigen Sitzung wird nochmal der Entwurf wie beschrieben vorgestellt.

Laut Herrn Herle ist ein Abbruch für den Sommer 2026 geplant, im März 2027 Baubeginn für den Rohbau. Ab Baubeginn soll die Maßnahme in 2 Jahren durchgeführt werden.

Ob durch die Doppelnutzung eine Einschränkung für die Fördermittel besteht, wird nachgereicht. Vom Marktgemeinderat wird darauf hingewiesen, alle möglichen Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Mehrere Marktgemeinderatsmitglieder kritisieren die Glasfassade, die im Unterhalt eine Kostenbelastung darstelle. Hier ist ebenfalls eine Gegenüberstellung mit einer Variante nachzureichen. Hierbei ist auch die Energiebilanz zu berücksichtigen.

Im Mensabereich sollten Fliesen in Erwägung gezogen werden.

Die anwesende Rektorin der Schule, Frau Sonnauer, der das Wort erteilt wird, bittet, auf die Bedürfnisse der Schule einzugehen. So soll unter anderem in der Mensa die Trennwand erhalten bleiben.

Es wird angefragt, ob es eine Begründung für die Lage der Werkräume gibt. Dies konnte nicht beantwortet werden, vermutlich sind die Räume im Eingangsbereich weniger störanfällig.

Es sollen Gespräche mit der VGI und dem Freianlagenplaner aufgenommen werden, damit nun der größere nördliche Bereich für die Ein- und Ausfahrt der Gelenkbusse genutzt werden kann, um die Sicherheit für die Schulkinder zu verbessern.

In der Marktgemeinderatssitzung am 22.01.2026 soll nun der grundsätzliche Beschluss zur Änderung des Bauablaufs mit der Entscheidung Sanierung oder Neubau fallen.

2. Bekanntmachungen und Anfragen

2.1 Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße

Vom Marktgemeinderatsmitglied Stephan Nunner wird angemerkt, dass die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße nach wie vor ausgefallen ist. Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann entgegnet, dass die Behebung des Schadens von Bayernwerk in diesen Tagen stattfindet.

Ralf Sitzmann
1. Bürgermeister

Christian Meier
Schriftführung